

## AKTIONÄRSBRIEF

Also, wenn ich dachte, dass 2005 schon ein "ziemliches gutes Jahr für Globex" war, dann war 2006 ein noch besseres Jahr, ein Jahr in dem viele Pläne verwirklicht wurden.

Die hohen Metallpreise, wie auch die erhöhte Aufmerksamkeit auf dem deutschen und schweizerischen Markt, hatten einen positiven Einfluss auf den Aktienpreis von Globex. Durch das starke Interesse am Bergbausektor ergaben sich zahlreiche Möglichkeiten die sich in erhöhten Einnahmen (\$ 1.948.760) und Explorations- und Entwicklungsarbeiten im Wert von mehreren Millionen Dollar auf den Globex-Liegenschaften, widerspiegeln. Einige Projekte (Russian Kid, Fabie Bay) sind soweit fortgeschritten, dass sie bald in Produktion gehen können.

Das Jahr 2006 begann für Globex in Joint Venture mit Queenston Mining Inc. mit der Wiederaufnahme des Bohrprogramms auf der Wood-Pandora Joint Venture Liegenschaft im Cadillac Township, Quebec. Ursprünglich konzentrierte sich das Programm auf die „D“ und „Mudstone“ Goldzonen, welche in Bohrloch W05-09 8,51 g/t Au über 28 m und 68,19 g/t Au über 1,5 m, durchörterten. Das nachfolgende Bohrprogramm erzielte nur unregelmäßige Goldgehalte. Das Programm wurde darauf hin abgebrochen um die neuen Daten zusammenzufassen und neu zu interpretieren. In dieser Zeit entschloss man sich Bohrungen auf einer schwachen elektromagnetischen Anomalie durchzuführen, welche während einer exklusiv für Globex und Queenston durchgeführten aerogeophysikalischen Befliegung entdeckt wurde. Drei flache Bohrungen durchteuften eine goldführende Sulfidvererzung. Die mittlere der Bohrungen ergab mittlere Gehalte von 2,22 g/t Au über 7,3 m inklusive eines 1,63 m langen Abschnitts mit 5,43 g/t.

Aufgrund der in den Bohrungen angetroffenen Vererzungen wurde entschlossen eine tiefere Bohrung durchzuführen. Diese durchschnitt schräg die goldführende Sulfidvererzung und wies auf einer Kernlänge von 45,8 m (150,3 Fuß) einen mittleren Gehalt von 22,69 g/t Au (0,66 Unzen/t) auf. Von besonderem Interesse war die bemerkenswert gleichmäßige Verteilung der Goldgehalte über den gesamten Kernabschnitt. Dieser außergewöhnliche, nahe der Oberfläche liegende, Bohrkernabschnitt hatte zur Folge, dass im Laufe des Jahres eine ganze Reihe von Bohrprogrammen durchgeführt wurden. Diese Programme erzielten weitere wichtige goldführende Bohrkernabschnitte, wie unten aufgeführt.

Nr. der Bohrung	Abschnitt (m)	geschätzte wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)
W06-22	45.80	11.58	22.60
W06-25	9.91	7.75	4.98
W06-26	28.10	19.06	8.94
W06-27	11.00	7.46	10.47
W06-28	0.55	0.32	17.13
W06-29	11.08	9.19	8.46
W06-30	9.77	8.24	5.05
W06-31	2.00	1.53	3.44
W06-32	5.20	3.24	27.21
W06-35	8.00	5.64	7.51
	10.05	7.11	28.55
W06-36	1.00	0.63	18.17
	1.00	0.64	19.10
W06-38	3.25	2.50	7.92
W06-39	5.20	3.52	5.64
W06-40	2.00	1.35	12.36
W06-43	7.95	5.35	11.16
W06-44	4.45	3.07	6.52
	2.65	1.83	9.37
W06-45	1.10	0.74	26.78
W06-47	2.75	1.34	13.24

Bis zum Ende des Jahres konnte der Umriss einer kleinen Goldlagerstätte (der Ironwood Zone) bestimmt werden. In dieser Zone, sowie in der restlichen Wood-Pandora Liegenschaft, insbesondere der westlich gelegenen Central Cadillac Gold Mine, sind weitere Arbeiten für das laufende Jahr geplant.

In der zweiten Jahreshälfte erwarb Globex, zusätzlich zu der bereits früher erworbenen Liegenschaft im La Paus Township, mehrere Liegenschaften im Westen des Bousquet Township. Diese Liegenschaften befinden sich nordwestlich und südöstlich der großen Doyon Goldmine in potenziell goldführenden Schichten welche eine Geologie vergleichbar der Ironwood Zone aufweisen könnten. Eine aerogeophysikalische Befliegung dieser Liegenschaften wurde im Januar 2007 durchgeführt. Aus den dadurch gewonnenen Daten kann das weitere Explorationsprogramm geplant werden.

Im Jahre 2005, erwarb Rocmec Mining Inc. (ehemals Mirabel Resources Inc.) die Russian Kid Goldlagerstätte im Dasserat Township, Quebec, von Globex. Die letzten Zahlungen von Rocmec an Globex in Form von \$ 710.000 in bar und 1.750.000 in Rocmec Aktien wurden 2006 abgeschlossen. Die Arbeiten auf der Liegenschaft gingen voran und umfassten die Entwässerung des Tagebaus, die Beprobung, Diamantkernbohrungen und die Entnahme von Großproben. Im letzten Quartal von 2006 begann der Versuchsabbau durch Rocmec, bislang wurden zwei Großproben zur Aufbereitung verschickt. Bis einschließlich Februar 2007 erhielt Globex aufgrund der vertraglich vereinbarten 5 % Förderabgabe 22,3 Unzen Gold von Rocmec. Man hofft, dass Rocmec in 2007 die kommerzielle Produktion auf der Russian Kid Liegenschaft aufnehmen wird, was eine stetige Einnahme in Form von physischem Gold für Globex bedeutet. Explorationsbohrungen durch Rocmec nahe der Mine, stießen in der so genannten Boucher Zone auf eine möglicherweise neue Goldvererzung. Das erste Bohrloch traf auf zwei goldführende Abschnitte:

- 12,10 g/t Au über 4,2 m
- 3,77 g/t Au über 3,9 m

Weitere Bohrungen werden die Bedeutung dieser Vererzung bestimmen.

Im März 2006 vergab Globex seine Anrechte an den gold-, silber-, zink- und kupferführenden Massivsulfid-Lagerstätten Fabie Bay and Magusi an First Metals Inc. Gemäß den Vereinbarungen, hat First Metal bislang \$ 750.000 an Globex bezahlt. Weiter wurde eine Barzahlung von \$250.000 an Globex bei Aufnahme des kommerziellen Abbaus und 10 % des herausgegebenen Aktienkapitals vereinbart. Nachdem First Metal \$10 Millionen der Kapitalkosten wieder eingebracht hat, werden darüber hinaus eine 2 % Nettometallförderabgabe, sowie 10 % der Reingewinne an Globex entrichtet. Die metallurgischen Tests an drei Bohrlöchern auf der Fabie Bay Liegenschaft ergaben im September 2006 folgende Resultate:

- FMI-06-1 1,5% Cu über 11,6 m
- FMI-06-2 2,8% Cu über 11,0 m
- FMI-06-3 2,9% Cu über 28,8 m

Diese Daten wurden in der Ressourcenberechnung von First Metals berücksichtigt. Kurz darauf erhielt First Metals die Erlaubnis eine Großprobe von 50.000 Tonnen zu entnehmen. First Metals setzt alles daran die Fabie Bay Kupfer-Silber-Lagerstätte schnell in Produktion zu bringen. Am Jahresende lagen alle Bewilligungen vor und der Bau einer 37 km langen Stromleitung begann. Die Arbeiten an der Infrastruktur wie Bürogebäude, Brücken, Straßenausbesserungen, Absatzbecken, etc. gingen gut voran oder sind bereits abgeschlossen. Ebenso wurde mit dem Abpumpen des Tagebaus und der Rampe begonnen. Die Pumparbeiten werden demnächst beendet sein und die Erzlieferungen werden vor Ende des ersten Quartals 2007 erwartet.

Im März 2006 unterzeichnete Globex eine bindende Vereinbarung mit Silver Capital AG i.G., Deutschland, über Globex' Suffield Liegenschaft (Zink, Kupfer, Silber, Gold) im Ascot Township, Quebec. Basierend auf dieser Vereinbarung hat Globex € 65.000 (ca. CAD\$ 100.000) erhalten und erhält weiterhin 400.000 Aktien von Silver Capital, sowie eine 3 % Nettometallförderabgabe sobald die Mine in Produktion geht. Silver Capital plant die ersten Arbeiten im Gebiet in der zweiten Hälfte von 2007 durchzuführen. Einige Monate später erwarb Globex 100 % der Rechte auf das nahe gelegene Massivsulfidvorkommen (Zink, Kupfer, Silber, Gold) Moulton Hill.

Im April unternahm Globex ein Bohrprogramm auf unserer kürzlich erworbenen Raven River Goldzone in der Gegend des Larder Lake, Ontario. Die Bohrungen durchteuften breite Zonen intensiver Alteration und erlaubten uns den geologischen Kontext der Goldvererzung besser zu verstehen. Die Ergebnisse bestätigten unsere Annahmen und weitere Arbeiten sind geplant.

Ebenfalls im April unterzeichnete Globex eine verbindliche Absichtserklärung mit Diadem Resources Ltd. wonach Diadem den 50 % Anteil von Globex' 50 % Anteil an der Goldliegenschaft Duquesne West erwerben kann, indem Diadem die 50 %, die nicht im Besitz von Globex sind, zum einen im Austausch erwirbt und zum anderen \$ 6 Millionen für Exploration ausgibt.

Nachdem Diadem \$ 6 Millionen für Exploration in diesem Projekt aufgewendet hat, haben sie das Anrecht weitere 7,5 % der Anteile von Globex zu erwerben indem sie \$ 250.000 und Aktien entsprechend 5 % ihres Aktienkapitals an Globex zahlen. Globex behält damit 42,5 % der Anteile. Darüber hinausgehend muss Diadem

an Globex eine bankfähige Machbarkeitsstudie an Globex liefern. Bis heute hat Diadem vor allem für das Bohrprogramm über \$ 1 Million ausgegeben. Die bislang veröffentlichten Bohrresultate sind:

- 4,20 g/t Au über 10,3 m inklusive 7,55 g/t Au über 3,5 m
- 15,80 g/t Au über 1,0 m
- 16,60 g/t Au über 1,0 m
- 4,10 g/t Au über 19,5 m inklusive 8,90 g/t Au über 6 m

Diadems Bohrprogramm in der Liz Zone hat die bekannte Goldvererzung wesentlich in die Tiefe erweitert. Zusätzliche Bohrungen in der Liz Zone und anderen Zielgebieten starteten im Januar 2007.

Im Mai vergab Globex seine Anrechte auf die Goldprojekte Nordeau East und West an Plato Gold Corporation. Um 100 % der Anteile zu erwerben muss Plato entsprechend der Vereinbarung \$ 500.000 an Globex bezahlen, 1 Million Aktien an Globex ausstellen, \$ 6 Millionen für Exploration aufwenden und eine positive bankfähige Machbarkeitsanalyse durchführen. Globex erhält eine 2 % Nettometallförderabgabe sowie eine 10 % Nettogewinnabgabe auf die Goldproduktion. Bis dato hat Plato \$ 200.000 und 1 Million Aktien an Globex bezahlt. Das intensive Bohrprogramm begann in 2006 und wird bis in das Jahr 2007 fort dauern. Die ersten Bohrungen in der West Nordeau Goldzone lieferten Bohrkernabschnitte mit bis zu 7,85 g/t Au über 10 m. Im Januar 2007 brachte man das Bohrgerät in den größeren Nordeau East Claim.

Ebenfalls im Mai vergab Globex 75 % seiner Anteile am Hunters Point Uran-Projekt an Noront Resources Ltd. Noront bezahlte dafür \$ 200.000, 1,1 Millionen Aktien und verpflichtete sich \$ 2,5 Millionen für Exploration aufzuwenden. Für \$ 500.000 und weitere 500.000 Aktien kann Noront weitere 25% der Anteile erwerben. Globex erhielt im Jahre 2006 \$ 45.000 und 450.000 Noront-Aktien von denen wir 200.000 verkauften, was uns \$149.704 an zusätzlichem Arbeitskapital einbrachte. Globex behält eine 2% Bruttometallförderabgabe über ein 25 km<sup>2</sup> großes Gebiet in der ursprünglichen Liegenschaft. Bis heute hat Noront die Größe der Liegenschaft um über 1000 % durch aerogeophysikalische Befliegungen (Elektromagnetik, Magnetik und Radiometrie) erweitert. Geländearbeiten auf den während der aerogeophysikalischen Befliegung festgestellten Uran-Anomalien sind für diesen Sommer vorgesehen.

Im Juli vergaben wir die Rechte an unserer Grand Calumet Uran-Fluorit Zone an Hawk Precious Minerals Inc. Durch die Zahlung von \$ 205.000 an Globex, der Ausstellung von 1,7 Millionen Aktien an Globex und die Durchführung eines \$ 2,5 Millionen Explorationsprogrammes kann Hawk 70% der Anteile erwerben. Globex behält dabei 30% der Anteile am Projekt sowie eine 3% Bruttometallabgabe. Durch die Zahlung von \$ 1 Million kann Hawk ein weiteres Prozent der Bruttometallabgabe erwerben. Hawk hat die bestehenden Daten zusammengefasst und ausgewertet und eine radiometrische Befliegung wurde über einem Teil der Liegenschaft durchgeführt. Explorationsarbeiten auf den radiometrischen Anomalien sind für Sommer 2007 geplant.

Im Oktober erreichte Globex eine Vereinbarung mit Queenston wonach Globex durch ein \$ 50.000 Explorationsprogramm 50 % der Anteile an neun an das Wood-Pandora Joint Venture grenzende Claims, erwerben kann. Bislang wurden Schneisen geschnitten, Bodengeophysik durchgeführt und zwei Bohrungen niedergebracht. Die Claims sind jetzt Teil des Wood-Pandora Joint Venture.

In der Chibougamau Region sicherte sich Globex die Rechte an 10 Claims die an unser Bateman Bay Kupfer-Gold-Vorkommen anschließen. Die neuen Claims decken die „C Zone“ ab, welche nicht NI-43-101-konforme Ressourcen von 183.000 Tonnen Erz mit 1,65 % Kupfer und 1,56 g/t Au (0,05 Unzen/t) aufweisen. Im Januar 2007 führte Aeroquest eine aerogeophysikalische Befliegung mit elektromagnetischen und magnetischen Methoden für Globex durch. Die Befliegung deckte die Bateman Bay Liegenschaften und das Grandroy Kupfer-Gold-Minenprojekt, sowie alle dazwischen liegenden Bereiche ab.

Im späten Oktober startete Globex ein Bohrprogramm auf seiner Gayhurst Molybdänit Liegenschaft. Schwierigkeiten mit dem Bohrgerät und der Bohrfirma führten dazu, dass zwei Bohrungen abgebrochen werden mussten ohne die Vererzung eingehend untersuchen zu können. Eine Bohrung erreichte die vermeintliche Vererzung erst gar nicht und eine andere Bohrung konnte immerhin einen Teil der Molybdänit-Vererzung durchteufen.

Der November war unter anderem bemerkenswert weil eine 1 % Bruttometallabgabe an der Getty Zink-Blei-Lagerstätte in Neuschottland erworben wurde. Die Getty Lagerstätte ist die westliche Verlängerung der angrenzenden Scotia Mine die gegenwärtig von Acadian Gold entwickelt wird. Zusätzlich zu historisch bekannten, nicht NI-43-101 konformen Ressourcen, hat die Liegenschaft laut Acadian Gold das „Potenzial für zusätzliche Entdeckungen“.

Im Laufe des November erhielt First Metals Inc. die nötigen Bewilligungen die Rampe und den Tagebau in Fabie Bay zu entwässern und mit dem Bau der Anlagen vor Abbaubeginn zu starten. Im selben Monat unterzeichnete

Rocmec ein Abkommen über die Aufbereitung des Golderzes von Russian Kid in der Camflo Aufbereitungsanlage von Richmond. Im Dezember 2006 erhielt Globex seine erste Förderabgabe aus dem in der Richmond Aufbereitungsanlage verarbeiteten Golderz in der Form von Gold.

Ebenfalls im November vergab Globex seine Rechte am kürzlich erworbenen Rousseau Township Goldprojekt an Consolidated Big Valley Resources (jetzt Gold Bullion Development Corp.). Globex erhielt dafür \$ 65.000, 100.000 Aktien, eine 6 % Nettometallabgabe und eine Nettometallabgabe von mindestens \$ 30.000 pro Jahr die nach 18 Monaten fällig sein wird. Dieses neu erworbene Projekt beinhaltet eine 428 m lange Rampe und 188 m Querstrecken auf den Hauptgang "Principal Vein". Laut historischen, nicht NI-43-101 konformen Aussagen, enthält der Hauptgang 39.600 Erzressourcen mit einem mittleren Goldgehalt von 13,71 g/t (0.34 Unzen/Tonne) Au. Gold Bullion hat einen Antrag zur Entwässerung der Rampe gestellt und plant zum frühestmöglichen Zeitpunkt Großproben der „Principal Vein“ zu nehmen. Die Liegenschaft hat ein exzellentes Explorationspotenzial.

Im Dezember hat der Globex Partner Rocmec, seinen ersten Gold-Silber-Barren von 617 Unzen gegossen, 5 % sind davon an Globex gegangen. Rocmec zahlte alle Abbau-, Aufbereitungs-, Goldabscheidungs-, Transport-, sowie alle anderen Kosten.

Auf der finanziellen Seite generierte Globex durch die Vergabe an Anrechten Einnahmen in der Höhe von \$1.948.760 (2005 - \$ 753.875), sowie weitere Einnahmen in der Höhe von \$ 331.284 (2005 - \$106.115) durch Beteiligungen, Vertragsmanagement, etc. Zusätzlich wurden zwei „Flow-Through“-Finanzierungen durchgeführt welche Globex netto \$1.704.700 einbrachten. Diese Finanzierungen wurden zu 10 % über dem Marktpreis der Aktien abgeschlossen. Der Großteil des Geldes wird für Exploration in Quebec aufgewendet. Aufgrund des in Quebec laufenden Explorationsförderprogrammes wird Globex den Antrag auf die Rückerstattung in Höhe von 43 % in bar stellen. Die Gesamtsumme aller im Jahre 2006 neu eingegangener Gelder beträgt \$ 4.220.175.

Der Gesamtvermögenswert der Firma verdoppelte sich in 2006 auf \$ 8.139.230 von \$ 3.811.691 in 2005, was bereits eine Verdopplung des Betrages von 2004 (\$ 1.846.967) darstellte. Und dies, trotz der Tatsache, dass nach geltendem kanadischem Buchhaltungsrecht viele der Globex Liegenschaften mit \$ 0 bewertet werden, **selbst wenn sie bereits Ressourcen oder ein exzellentes Explorationspotenzial aufweisen.**

Während des Jahres hat Globex auch eine Reihe von Explorationsprojekten erworben, einige andere wurden dagegen fallen gelassen weil die Geländearbeiten nicht die erhofften Ergebnisse gebracht haben. Wir waren an zahlreichen Diskussionen über Joint Ventures oder der Vergabe von Anrechten beteiligt. Einige wurden hier bereits erwähnt, andere müssen noch abgeschlossen und dann bekannt gemacht werden. Wiederum andere wurden kurz nach Jahresende bereits bekannt gegeben. Der wichtigste Vertragsabschluss der kurz nach Jahresende veröffentlicht wurde, ist unser Erwerb einer Nettometallförderabgabe in einer Reihe von Zinklagerstätten im Staate Tennessee, U.S.A. Wir hoffen, dass diese Lagerstätten Ende 2007 in Produktion gehen werden was für uns einen wichtigen Cashflow für 2008 bedeutet.

Was können wir also für 2007 erwarten? Nun, ungefähr die selbe Entwicklung wie 2006 aber mit einem verbesserten Cashflow durch die an uns zu entrichtenden Förderabgaben. Wir werden auch weiterhin auf einer Reihe unserer Liegenschaften explorieren, wir werden über weitere Anrechte verhandeln was große Ausgaben

und Einnahmen nötig machen wird ohne dabei das Aktienkapital zu verwässern. Unter der Voraussetzung das unsere Vertragspartner gute Fortschritte machen und die Metallpreise auf hohem Niveau bleiben, werden wir auch an den an uns zu entrichtenden Förderabgaben aus Fabie Bay, Russian Kid und Rousseau profitieren.

Unsere Liegenschaften und andere Liegenschaften an denen wir die Anrechte vergeben haben können sowohl höhere Erztonnagen in den bereits bekannten Zonen aufweisen, wie auch neue Entdeckungen während der laufenden Explorationsprogramme gemacht werden können. Wir werden auch weiterhin neue Liegenschaften und Projekte erwerben, von denen wir überzeugt sind, das sie ein signifikantes Explorations- oder Produktionspotenzial haben. Wir werden dabei auf höhere Vermögenswerte bei limitierter Verwässerung des Aktienkapitals hinarbeiten. So kann jeder Aktionär den größten Nutzen aus unseren Bemühungen ziehen.

Schließlich werden wir mit unseren Explorationsprogrammen fortfahren um durch die Entdeckung neuer Rohstoffressourcen höhere Vermögenswerte zu schaffen.

Und auch dieses Jahr möchte ich der Globex Mannschaft danken, die durch ihre sorgfältige Arbeit die Firma an allen Fronten vorwärts gebracht hat. Ganz besonders möchte ich unseren europäischen Aktionären danken, die durch ihr Interesse dem Globex Team das Gefühl gegeben haben, dass ihre Arbeit sehr geschätzt wird.

Jack Stoch  
Präsident  
15 März 2007